

SINGENDE JUNGS

Über die Cantarazzi, Männerstimmen und Nachwuchsprobleme

Cindy Ziegler



Montagabend, 18.30 Uhr. Christian Klucker steht vor sieben jungen Männern. Jungs. Wie auch immer. Mit bestimmter Stimme gibt er Anweisungen. «Lockert die Fussgelenke. Streckt den Rücken. Nehmt die Hände aus dem Hosensack.» Es wird ausgeführt, gelacht und sich eingewärmt. Aber nicht fürs Fussballtraining, sondern fürs Stimmen-Work-out. Denn die Cantarazzi sind keine Sportmannschaft, sondern ein Jugendchor. Einer nur für Jungs von 9 bis 25 Jahren. In der ersten Besetzung von sieben Mann sind die Jungs tatsächlich

eher Männer als Kinder. Chorleiter Christian Klucker schaut in die Runde. «So», meint er zufrieden und setzt sich hinter das Klavier, das zentral in dem grossen Raum im neuen Churer Chorzentrum steht.

«Männerstimmen sind Mangelware», sagt Christian Klucker vor der Chorprobe. Es gebe wenig Männer, die noch aktiv singen würden. Auch deshalb fehle Männerchören der Nachwuchs. «Genau dort muss man ansetzen, beim Nachwuchs», meint der künstlerische Leiter der Stimmwerkbande, zu der auch die Cantarazzi gehö-

ren. «In der Blasmusik macht man schon seit über 30 Jahren etwas, um Junge nachzuholen. Beinahe in jedem Dorf gibt es eine Jugendmusik. Die Chöre haben das verschlafen», sagt er streng. Und relativiert. «Klar, die Jungs finden Singen halt oft auch einfach nicht ganz so cool. Die Konkurrenz ist gross. Fussball, Boxen, Gamen.» Und dennoch. Vor ein paar Jahren, als Castingshows wie «DSDS» oder «The Voice» ein Hoch erlebten, war Singen plötzlich wieder angesagt – auch bei den Jungs. «Und dann kam Corona und wir durften nicht mehr singen.»



Boys only: Die Cantarazzi sind der erste Bündner Jugendchor mit ausschliesslich Sängern.

Bilder Cindy Ziegler

«Dududu», klingt es noch etwas verhalten und leise. Die Jungs singen sich ein. Nähern sich an. Aneinander, an das Singen, an die eigene Stimme. Sie alle haben keine musikalische Vorbildung. «Wir stehen noch ganz am Anfang», meint denn auch Chorleiter Christian Klucker. Es ist eine der ersten Proben, am 18. Dezember folgt das erste Konzert (Infos dazu in der Box rechts). Ein grosser Moment.

Bis dahin ist noch viel zu tun. «Wir sind bei fünf Prozent», mahnt Christian Klucker. «Singt mal den Fangesang eures Lieblingsvereins», weist er an. «HCD, EHC, Real», rufen die Jungs durcheinander. Wenig musikalisch, dafür überzeugt. «Singen ist Technik und Emotion. Das müssen wir noch zusammenbringen», erklärt Christian Klucker, der wieder hinter dem Klavier Platz genommen hat. Er stimmt ein Lied an.

Christian Klucker und Jörg Weyermann, Präsident des Trägervereins, haben grosse Visionen für den Chor nur für Jungs. «Mich lachen immer alle aus, wenn ich sage, irgendwann haben wir 100 Jungs»,

meint Christian Klucker und muss selbst ein bisschen schmunzeln. «Bisher hätte ich tatsächlich jede Wette verloren», meint er. Nach dem ersten Aufruf hätten sie mit ein paar Primarschülern gerechnet. «Und dann stehen da Jungs, zwischen 15 und 22 Jahre alt. Schüler, Maturanten und Lehrlinge.»

Jörg Weyermann steht hinten an einer Wand und beobachtet im Stillen. Lauscht den Männerstimmen. «Wenn ich die Cantarazzi höre, bin sehr stolz und freue mich, dass aus unserer Spinneridee tatsächlich etwas geworden ist», flüstert er.

Ein Chor aus Jungs sei anders als ein Chor aus Mädchen. Was es genau ausmache, könne er nicht sagen, meint Christian Klucker. Und dennoch: «Es ist eine andere Energie. Bei den Jungs ist das Thema Kraft zentraler. Es geht vorerst mehr um Rhythmus als um Klang.» Und selbstverständlich sei auch das Thema Mutation (Stimmbruch) ein anderes. «Da holen wir einfach ab, was die Stimmen hergeben. Vielleicht haben wir irgendwann einen gemischten Chor aus Voci bi-

anche (ungebrochenen Stimmen) und Männerstimmen.» Sieben Stimmen von jungen Männern seien jedenfalls ein guter Anfang. Es brauche Zeit, bis die Vögel fliegen. Oder eben die Jungs singen.

Bei den Cantarazzi hat es noch Platz für interessierte Jungs von 9 bis 25 Jahren. Nähere Infos und Anmeldung unter www.stimmwerkbande.ch.

WEIHNACHTSKONZERT

Am Samstag, 18. Dezember, um 20 Uhr, geben die Cantarazzi in der Churer Heiligkreuzkirche ihr erstes Konzert. Mit der Stimmwerkbande, dem Vokalensemble incantanti, den incantanti seniors und dem Orchesterverein Chur. Christian Klucker verspricht Überraschendes: «Die Cantarazzi werden etwas singen, was man nicht von ihnen erwartet.» Tickets gibt's ab 19 Uhr an der Abendkasse. Die Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Es gilt die Zertifikatspflicht gemäss aktuellen BAG-Vorlagen.

Anzeige



Bodenplättli ...
Gartenplättli ...
Wandplättli ...

Cheminées ...
Schwedenöfen ...
Gartengrill ...

GANZ+
BAUKERAMIK AG

Rossbodenstrasse 15
7000 Chur
Fon 081 284 24 42
www.ganz-baukeramik.ch